

## Jugendbericht 2022 / 2023

Im Juniorenbereich spielt der HCE in allen Altersklassen die Hallensaison 23/24.

Mit der WU18, WU14, WU12, MU14 und der MUI2 treten 5 Mannschaften in der Regionalliga an. Leider mussten wir die MU16 RL und die WU10 I.BL kurzfristig zurückziehen, das ist immer ärgerlich, da dem Verein dadurch Kosten entstehen, aber durch die Meldefristen des WHV zur Feld- und Hallensaison und den anders gelagerten Wechselfristen für Spieler und Spielerinnen, ist die Planung doch schwierig, da man im Januar und Juli nicht weiß, wer im Juni und Oktober den Verein verlässt.

Aber es ist dem Verein wichtig, dass die jungen Spieler und Spielerinnen auf einem hohen Niveau spielen und trainieren, um sie an die Ansprüche im Seniorenbereich heranzuführen.

Auch die gewonnenen Erfahrungen bei den Spielen im Regiobereich sind enorm.

So hoffen wir doch, dass sich der Aufwand von Seiten der Trainer und des Vereins sich in den nächsten Jahren im Seniorenbereich widerspiegelt.

Auch wenn sich der Erfolg dort nicht so schnell einstellt, ist es einfach wichtig hoch zu spielen um einfach zu erkennen was möglich ist.

Wir werden jetzt natürlich nicht auf Biegen und Brechen alle Teams hoch melden, sondern melden leistungsgerecht, nach Qualität in den Mannschaften, in den Ligen. Aber das Ziel im Jugendbereich ist doch der Blick nach oben.

Um diesen Ansprüchen entgegenzukommen muss natürlich auch die Bereitschaft der Kinder, Jugendlichen und der Eltern vorhanden sein.

So sollte auch von Elternseite auf die Kinder und Jugendlichen eingewirkt werden, das Training regelmäßig zu besuchen und dort dann auch intensiv mit den Trainern zu arbeiten. Das stellt natürlich auch den Anspruch an die Trainer sich als Vorbilder zu präsentieren.

In der abgeschlossene Feldsaison konnten unsere Jugendmannschaften wieder überraschende Erfolge verbuchen. Die WU14, MU14 und MUI2 spielten in der Regionaliga. Die MU16 OL, MU14 VL und MU12 VL konnten in ihren Ligen in die Endrunden einziehen. Zwei dieser Endrundenturniere durfte der HCE ausrichten.

Im Kinder-Bereich wurde wieder mit viel Spass und Erfolg in den verschiedenen Ligen gespielt und viele Mannschaften des HCE erreichten die neu aufgelegte Bezirksendrunde des Ruhrbezirks.

Das Fest zum 1. Mai fand wie jedes Jahr wieder auf unserer Anlage statt.

Nach den Ausfällen durch Corona in den letzten Jahren zweifelten wir selbst daran ob es dieses Jahr wieder so wird wie davor. Aber wir waren selber überrascht über die große Resonanz im Umfeld des HCE auf unseren Tag der Kids.

Das klappt aber immer wieder nur aufgrund des großen Engagements in den Mannschaften, der tollen Arbeit der Betreuer und allen Mitgliedern des HCE.

Deshalb möchte ich mich hier nochmal bei allen Mitwirkenden bedanken, denn so ein schönes Fest ist auch eine Visitenkarte des Vereins nach außen. Wir werden aber auch immer mit viel Lob von den teilnehmenden Vereinen bedacht, das ich auch hier an alle weitergeben möchte.

Ich hoffe auf die gleiche Unterstützung für das nächste Jahr. Vielen Dank im Voraus.

Weiter entwickelt sich die Ruhrpott-Trophy zu einem weiteren festen Bestandteil im HCE-Kalender. Aber auch die Mannschaftsfahrten nach Bad Kreuznach, Hamburg, Bremen u.s.w. sind ein wichtiger Aspekt um die Leistungen und den Zusammenhalt in den Mannschaften zu fördern.

Mit Ignatio haben wir nach den Sommerferien einen engagierten Trainer für unsere Jugendarbeit gewinnen können. Er hat mit Folki Trainingsinhalte- Konzepte und neue Anreize fürs Jugend und Kindertraining zur Verfügung gestellt. Folki wird sich nur noch der Trainerentwicklung, (Coaching). Trainingsinhalten, Trainingszeiten und Fördertraining widmen. (Training für Leistungsspieler und Anfänger)

Folki wird nicht mehr für ausgefallene Trainer, krankheitsbedingt z.B. oder "Ich kann heute mal nicht" das Training übernehmen. Das sollte in der Trainergruppe besprochen werden, da wir im Moment über

genügend Trainer und Co-Trainer verfügen.

Folki ist auch nicht dafür zuständig Mannschaften mit Trainern zu besetzen.

Zum Schluss möchte ich nochmal an die Schiedsrichterlehrgänge erinnern.

So ist es doch dringend erforderlich mehr Kinder und Jugendliche an das Schiedsrichterwesen heran zu führen. Weiter müssen diese dann auch bei den Spielen unterstützt werden und nicht durch unnötige Kritik entmutigt werden Spiele zu pfeifen. Bei Heimspielen und Heimturnieren soll auch die Turnierleitung darauf achten, dass die Schiedsrichter geschützt werden. Wenn Trainer und auch Zuschauer, auch aus anderen Mannschaften, dadurch auffallen Schiedsrichter anzugehen, muss man dem entgegensteuern. Man soll hierbei auf ruhige aber bestimmende Weise vorgehen. Dieses ist auch so im Ruhrbezirk und im WHV abgesprochen. Das letzte Mittel ist dann der Eintrag in den Spielbericht auf den man bestehen kann oder ein Bericht zur Staffelleitung damit auch von dieser Seite am Schutz der Schiedsrichter gearbeitet werden kann. Denn alle wissen, dass kein Spiel stattfinden kann ohne Schiri.

Weiter wäre es lobenswert wenn sich ab und zu mal Damen und Herrenspieler bereit erklären ein Jugendspiel zu leiten.

Da das Schiedsrichterwesen mit viel Arbeit verbunden ist , Lehrgänge , Ansetzungen u.s.w. benötigen wir dringend einen Schiedsrichter-Obmann der sich um diese Belange kümmert.

Es wäre schön, wenn sich jemand dazu bereit erklärt diese Arbeit zu übernehmen, um jene zu entlasten die sich im Moment darum kümmern, da sie sowieso viel um die Ohren haben.

Ich möcht mich bei allen Mitgliedern des HCE für ihr langjähriges Engagement bedanken, sonst wäre die Arbeit, die wir geleistet haben, nicht möglich gewesen. Ich möchte mich besonders bei Dani bedanken mit der ich über eine lange Zeit die Geschicke im Kinder- und Jugendbereich lenken durfte:  
**Danke Dani !!!**

Dani und ich haben das Amt als Jugendwart im Mai abgegeben. Ich führe es seitdem kommissarisch weiter.

Also Freiwillige vor!!!

Ich wünsche allen HCE Mannschaften viel Spass und Erfolg in der laufenden Hallensaison.

Jugendbericht 23/24

Jugendwart HCE

B.Heimeshoff